



HESSISCHER LANDTAG

25. 09. 2019

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Klare Haltung und konsequente Maßnahmen im Kampf gegen Rechtsextremismus –
Aktionsprogramm „Hessen gegen Hetze“**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag missbilligt jedwede Form des Extremismus und tritt Gefahren für unsere freie, tolerante und offene Gesellschaft entschieden entgegen. Er ist sich insbesondere seiner Verantwortung zur Bekämpfung des Rechtsextremismus bewusst. Der Landtag zeigt sich vor allem besorgt über die ernstzunehmenden Gefahren, die von einem gewaltbereiten Extremismus für unsere freiheitliche Demokratie ausgehen, und erklärt sich solidarisch mit allen Opfern gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Gewalttaten der vergangenen Jahre und die der jüngsten Vergangenheit fassungslos machen. Auch die zunehmende Verrohung in Umgang und Sprache im Alltag ist zutiefst besorgniserregend. Es bedarf deshalb einer klaren Antwort von Politik und Gesellschaft.
3. Der Landtag würdigt in diesem Zusammenhang den Einsatz demokratischer, zivilgesellschaftlicher Kräfte gegen Rechtsextremismus und für unsere Demokratie. Er begrüßt außerdem die vielfältigen Maßnahmen der Landesregierung im Rahmen der Extremismusprävention, zu denen nicht zuletzt die finanzielle Förderung einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Einrichtungen und Projekten gehört.
4. Der Landtag betont, dass es im Kampf gegen Rechtsextremismus, Hass und Hetze außerdem starker und leistungsfähiger Sicherheits- und Justizbehörden bedarf. Sie treten als Träger des staatlichen Gewaltmonopols den durch Rechtsextremismus, Hass und Gewalt hervorgerufenen Gefahren nicht nur präventiv, sondern auch repressiv entgegen. Sie müssen deswegen mit den notwendigen rechtlichen Befugnissen und angemessenen personellen und sächlichen Mitteln ausgestattet werden. Die Weiterentwicklung ihrer rechtlichen Befugnisse muss entlang der Kriterien Notwendigkeit und Angemessenheit erfolgen. Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Initiative der Hessischen Landesregierung, Extremisten konsequent die Waffenerlaubnisse zu entziehen.
5. Der Landtag unterstützt die im Rahmen des Aktionsprogramms gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Hate Speech – „Hessen gegen Hetze“ bezeichneten Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen der Hessischen Landesregierung. Er befürwortet dieses Aktionsprogramm mit großem Nachdruck.

Wiesbaden, 25. September 2019

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Michael Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)